



## Hauck & Aufhäuser Investmentgesellschaft S.A. in Luxemburg setzt auf MIG21® und ORS von PFS



Die Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., kurz HAIG, ist die Tochtergesellschaft der Luxemburger Bank Hauck & Aufhäuser Banquiers Luxembourg S.A.

Die HAIG verwaltet in ca. 100 Fonds ein Fondsvolumen von derzeit über 2,6 Mrd. Euro. Das Leistungsspektrum reicht von der Konzeption anspruchsvoller Fondsprojekte bis zur kompletten Fondsadministration in Luxemburg.

Das Auflegen von Private Label Fonds sowie die Zentralverwaltung für Investmentfonds externer Fondsgesellschaften wurde in den letzten Jahren zu einem wesentlichen Teil des Kerngeschäfts der HAIG. Das Leistungsspektrum reicht von der Konzeption anspruchsvoller Fondsprojekte bis zur kompletten Fondsadministration in Luxemburg. Das Auflegen von Private Label Fonds sowie die Zentralverwaltung für Investmentfonds externer Fondsgesellschaften wurde in den letzten Jahren zu einem wesentlichen Teil des Kerngeschäfts der HAIG.

### Anlagegrenzprüfung mit MIG21®



„Unser heutiges Anlagegrenzprüfungssystem ist nicht mehr flexibel genug und umfasst nicht alle Asset-Klassen. Aufgrund der immer komplexer werdenden Regulierungen und des ständig wachsenden Anlage-universums ist es für unsere Fachabteilung essentiell, alle gesetzlichen Vorgaben und auch die Regeln aus den Verkaufsprospekten für neu aufgelegte Fonds schnell und ohne Programmierkenntnisse abzubilden, zu pflegen und deren Einhaltung automatisch überwachen zu können“, kommentiert Herr Maximini, stellvertretender Geschäftsführer der HAIG, die Ausgangslage.

Bestehende Restriktionen im Prüfprozess durch eingeschränkte Flexibilität der Altsysteme werden nun durch die Einführung von MIG21® und ORS von Princeton Financial® Systems (PFS) ausgeräumt. MIG21 wird für die Ex-Ante- und Ex-Post-Anlagegrenzprüfung eingeführt, während die gesamten Orderprozesse von der Erfassung über die Ausführung bis zur Abrechnung in ORS abgebildet werden. Durch die Integration beider Systeme und die vorkonfigurierte Schnittstelle zum bestehenden Back-Office System V3.Fonds sinkt die Komplexität der Implementierung erheblich.

MIG21 überzeugte bei der Systemauswahl durch die einfache und außerordentlich leistungsfähige Regelsprache, die eine schnelle Modellierung gesetzlicher und vertraglicher Vorgaben auch für neue und sehr komplexe Assetklassen wie z.B. strukturierte Produkte und Hedge Fonds ermöglicht, und zwar durch die Fachabteilung der HAIG ohne Einbindung des Systemlieferanten. Mitentscheidend bei der Auswahl von MIG21 für die HAIG waren auch die MIG21 LawCards®. Das sind standardisierte, vorkonfigurierte Regelsets, die Anlagegrenzen entsprechend der nationalen Rechtsräume abbilden. Die HAIG entschied sich für die LawCards InvModG und LU-UCITS III. Ein weiteres Entscheidungskriterium für MIG21 war ferner die offene Konfiguration für das Laden beliebiger Quelldaten.



## Ordermanagementsystem ORS

Das Ordermanagementsystem ORS von PFS wurde aufgrund seiner Flexibilität und des hohen Automatisierungspotenzials der Abwicklungsprozesse ausgewählt: Ausführungen und Abrechnungen werden automatisch importiert und existierenden Orders zugeordnet. Der aktuelle dispositive Bestand ist immer bekannt, so dass mögliche Anlageentscheidungen geprüft werden können, ohne den Bestand zu verändern. Die gesamte Kommunikation mit internen und externen Partnern wie z.B. die Depotbanken kann über die integrierte SWIFT-Schnittstelle automatisiert ablaufen.

## Efficiency Increase through Automatisation

Herr Maximini begründet die von ihm und seinen Geschäftsführungskollegen Herrn Rafalski und Herrn Welschoff getroffene Entscheidung für die PFS Lösung wie folgt: „Der Nutzen von MIG21 und ORS für die HAIG liegt im Effizienzgewinn durch Automatisierung von bislang manuellen Prozessen und dem Abbau von Medienbrüchen. Durch eine höhere Prüfgenaugkeit schaffen wir mehr Transparenz für die HAIG und für unsere Kunden.“